

Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz
am Montag, 15. April 2019, im Dörpshuus Schalkholz, Hauptstraße 36

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender
Frau Christina Will als Protokollführerin
Herr Hans Tiedemann
Herr Morten Gerresheim
Frau Petra Bünz
Herr Hans-Rudolf Schröder
Herr Ralf Sasse
Herr Wilfried Rohde

Entschuldigt fehlt:

Herr Peter Westphalen

Als Gäste anwesend:

1 Einwohner
Herr Burkhard Büsing, DLZ

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern sowie die Öffentlichkeit auszuschließen, weil berechnete Einzelinteressen berührt werden.

9. Antrag auf Grenzbebauung eines Carports
Beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 4 der letzten Sitzung vom 12.02.2019
3. Mitteilungen
4. Kostenbeteiligung für die Anschaffung und den Einbau einer Kühlanlage in der Leichenhalle
5. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter der Gemeinde Schalkholz
6. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Gemeinde Schalkholz;
Beschluss über die Umsetzung und die Ausschreibung der Architektenleistung
7. Auftragsvergabe Erstellung einer Homepage der Gemeinde Schalkholz
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Antrag auf Grenzbebauung eines Carports

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Andreas Jessen erwähnt, dass ihm positiv aufgefallen ist, dass um den Vierth erneuerte Bänke aufgestellt wurden.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass in der Krim und beim alten Feuerwehrgerätehaus zwei neue Bänke mit Tischen aufgestellt werden sollen. Ebenso wird eine weitere Bank beim Dörpshuus aufgestellt werden.

TOP 2. Niederschrift Nr. 4 der letzten Sitzung vom 12.02.2019

Es liegt ein Einwand gegen die letzte Niederschrift vor.

Beschluss:

Unter dem Punkt drei, Mitteilungen soll Folgendes geändert werden in:

„Bei der nächsten Verkehrsschau soll geprüft werden, ob in der Krim ein Schild mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung „30 km/h“ aufgestellt werden kann.“

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- 22.06.2019 – Gemeindeausflug
- 01.05.2019, 18.00 Uhr – Maibaumaufstellen zusammen mit dem KSSV
- 27.04.2019, 10.00 – Holzmarkt in der Krim
- Kita –Kostenausgleich Albersdorf
- Kosten Stromanschlüsse SH Netz kosten 790,-- sowie ca. 70,-- €
- SWN – Anschluss Baugrundstück Reller
- Ausleihen Fahrbücherei 2018: 537 (2017: 768)
- Gründung eines neuen Vereins zur „Wildtierrettung“
- Sitzung Pflegeausschuss DRK – Daseinsvorsorge am 07.03.2019
- Sitzung Wegeunterhaltungsverband (alle angemeldeten Maßnahmen für Schalkholz wurden genehmigt)
- Stand Einwohnerzahlen am 30.09.2018: 585 (+5)
- Die Grenzsteine beim Baugrundstück Reller sind nicht auffindbar. Evtl. muss hier eine neue Vermessung stattfinden.
- Fa. Pohl hat eine Entstörung im Oesterende durchgeführt
- Ausschüttung SH Netz AG
- Sitzung „Jugend im Kreistag“ am 15. + 16.03.2019

TOP 4. Kostenbeteiligung für die Anschaffung und den Einbau einer Kühlanlage in der Leichenhalle

Die Kirchengemeinde Tellingstedt hat einen Antrag auf Bezuschussung der Kosten für die Anschaffung und den Einbau einer neuen Kühlanlage in der Leichenhalle des Friedhofs Tellingstedt gestellt.

Die vorhandene Kühlanlage kann keine zuverlässige Kühlung gewährleisten, insbesondere bei Temperaturen wie im Jahr 2018.

Es wurde ein Angebot in Höhe von 5.560,87 € beigelegt. Die Kirchengemeinde bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.780,44 € (50%), da der Friedhofshaushalt nicht über ausreichende Mittel verfügt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Gesamtkosten auf die Gemeinden nach Finanzkraft 2019:

Gemeinde	Finanzkraft	Anteil in %	Aufteilung 2.780,44 €
Gaushorn	195.005	3,77 %	104,70 €
Hövede	67.858	1,31 %	36,43 €
Schalkholz	690.479	13,33 %	370,72 €
Süderdorf	578.223	11,17 %	310,45 €
Tellingstedt	3.033.062	58,57 %	1.628,44 €
Welmbüttel	463.401	8,95 %	248,80 €
Westerborstel	150.696	2,91 %	80,90 €
Zusammen	4.541.812	100,00%	2.780,44 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einen einmaligen, zweckgebundenen Kostenanteil für die Anschaffung und den Einbau einer Kühlanlage in Höhe von 370,72 € zu gewähren.

Künftig fordert die Gemeinde das Einholen von drei Angeboten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Erlass einer Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleinleiter der Gemeinde Schalkholz

Die Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleinleiter der Gemeinde Schalkholz vom 01.01.1996 ist nach Ablauf von 20 Jahren ungültig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass der Satzung über die Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleinleiter der Gemeinde Schalkholz in der vorliegenden Form. Der Satzungsentwurf ist dem Originalprotokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 6. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Gemeinde Schalkholz; Beschluss über die Umsetzung und die Ausschreibung der Architektenleistung

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.02.2019 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Feuerwehrgerätehaus neu zu bauen.

Im Beschluss wurde festgelegt, dass folgende Themen zu klären sind:

1. Fertigung einer Skizze:
Es wurde eine Zeichnung eines Grundrisses für die Beratung erstellt.
2. Abstimmung mit der Bauaufsicht des Kreises:
Die Bauaufsicht hat einem Anbau an die Turnhalle vorab zugestimmt. Demnach kann die Maßnahme in dieser Form weiterentwickelt werden.
3. Klärung mit der Unfallkasse:
Bürgermeister Lindemann, Gemeindevertreter Rohde und Herr Kerber vom Amt Eider haben am 28.03.2019 die Unfallkasse in Kiel aufgesucht, um die vorhandenen Ideen einmal zu besprechen. Seitens der Unfallkasse bestehen keine Bedenken gegen einen Anbau an die Turnhalle. Es konnten sogar einige Ideen gesammelt werden, um Kosten bei der Umsetzung der Maßnahme zu planen. Diese werden dem beauftragten Architekten erläutert.
4. Abstimmung mit dem Amt Eider
Das Amt Eider wird die Maßnahme nur fördertechnisch und in der Bauausführung begleiten können. Für die Planung und weiteren Schritte muss ein Architektenbüro beauftragt werden.

Als nächsten Schritt gilt es, ein Architektenbüro für die Erstellung von genehmigungsfähigen Unterlagen und für die Ermittlung von Kosten zu beauftragen. Hierzu muss ein Vergabeverfahren in die Wege geleitet werden. Dieses übernimmt die Verwaltung. Der Bürgermeister würde dann den Vertrag für die ganze Maßnahme vorbereiten aber zunächst nur bis Leistungsphase 3 der Honorarordnung für Architekten auslösen. Danach würde der Beschluss über die Realisierung in der Form der erstellten Unterlagen erfolgen. Dann könnte der bereits in der letzten Sitzung beschlossene Antrag gestellt werden. Die weiteren Leistungsphasen würden nach Bewilligung der Mittel freigegeben werden.

Über den zu erwartenden Kostenumfang kann erst nach Erstellung der Plangrundlagen beraten werden.

Beschluss:

Das Feuerwehrgerätehaus in Schalkholz soll als Anbau an die Turnhalle entstehen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Architektenauswahlverfahren mithilfe der Verwaltung durchzuführen und im Anschluss daran dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Die vom Architekten durchzuführenden Planungsleistungen und darauf aufbauende Kostenkalkulationen werden der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Auftragsvergabe Erstellung einer Homepage der Gemeinde Schalkholz

Der Ausschuss für Kultur und Dorfgestaltung hat sich intensiv mit der Erstellung der neuen Website befasst. Es wurden vier Angebote angefordert.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erstellung der neuen Website an die Fa. Boyens in Höhe von 2.080,-- € zuzügl. Mwst. It vorliegendem Angebot zu vergeben.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Ralf Sasse weist darauf hin, dass man von der Amtsseite nicht auf die Gemeinde Schalkholz verlinken kann.

Wilfried Rohde informiert darüber, dass für die Hausanschlüsse bis 2025 eine Dichtigkeitsprüfung der Abwasserleitungen durchgeführt werden soll.

Hans-Rudolf Schröder moniert, dass bei der Vosskurve im Schwarzen Weg drei LKWs (teilweise mit Aufliegern) stehen. Der Bürgermeister wird eine ordnungsrechtliche Prüfung veranlassen und auf der nächsten Verkehrsschau beantragen, dass hier eine 7,5 t Beschränkung (landw. Verkehr frei) aufgestellt wird.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Will)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)